



## „TUTI-RAM“ ( „Grüß Gott“ )

So oder so ähnlich wurde vielleicht der Missionar Johann Ernst Gründler in Indien begrüßt, als er dort im Dienst des Dänischen Königs arbeitete.

Auf die gleiche Art und Weise wurden wir in SILOAH begrüßt. Am 16.09.98 besuchte die Junge Gemeinde ( JG ) Weißensee eine Gruppe von 18 Indern, die den weiten Weg von Tranquebar nach Deutschland wagten, um die Nachfahren von Gründler zu erforschen. Unsere Tamilischen Freunde verbrachten dort einen Monat und bereisten die nähere und weitere Umgebung.

Am 26.09. holten wir schließlich die 18 Männer ab, um ihnen den Geburtsort von „ihrem“ Missionar zu zeigen.

Wir aßen mit den Indern „indisch“ Mittag, redeten miteinander und lernten uns dabei näher kennen. Außerdem spazierten wir durch Weißensee, bestaunten unsere beiden Kirchen und schlossen ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen an.

Bei dem anschließenden Kirchenkonzert gaben auch unsere Gäste eine Kostprobe ihres Könnens, z. B. mit „Old McDonald has a farm“. Der Abend schloß mit einem gemeinsamen Abendessen bei Reissuppe und Fladenbrot.

Unsere Gäste verabschiedeten sich mit kleinen Präsenten und wir versprachen einander, in Indien wiederzusehen.

Unter heftigen Abschiedsumarmungen tauschten wir unsere Adressen aus und hoffen nun auf regen Briefwechsel... .

